



Jahresbericht

1.1.2017 – 31.12.2017

Im Jahr 2017 waren **77 Elternvereine im Bereich Pflichtschulen** und **13 Elternvereine im Bereich mittlere und höhere Schulen** Mitglied im Landeselternverband Vorarlberg.

Als Landesverband der Elternvereine sind wir **Interessenvertretung in Politik und Öffentlichkeit**. Wir sind zuständig für **alle Eltern und damit alle Kinder in Bildungseinrichtungen**, vom Kindergarten bis zum Ende der Pflichtschule oder höheren Schule wie auch Berufsschule. Wir stärken und ermöglichen **Elternpartizipation** auf Landes- und Bundesebene. Unseren wichtigsten Aufgabenbereich sehen wir in der **direkten Beratung** von Eltern und ElternvertreterInnen in schulischen und schulrechtlichen Angelegenheiten.

Landeselternbüro / Vorstandsaktivitäten

Zur Sicherung und Stärkung der landesweit erbrachten, ehrenamtlichen Elternarbeit wurde im Dezember 2009 das Landeselternbüro als gemeinsam geführte Geschäftsstelle der beiden Landeselternverbände eingerichtet. Die zwei Geschäftsführerinnen sind Sandra Lang und Birgit Walch, die mit je einer 50%-Anstellung das Büro im Steinebach 18 in Dornbirn führen.

Das Büro ist 10 Stunden pro Woche und 40 Wochen im Jahr offiziell geöffnet. Zusätzlich vereinbaren die beiden Geschäftsführerinnen auch außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine und sind per Mail und Telefon erreichbar. Im Büro wurden im Jahr 2017 ca. 170 Anfragen von Eltern und Schulpartnern per Telefon bzw. Mail beantwortet.

Der Vorstand des LEVV bestand 2017 aus folgenden Mitgliedern:

Mag. Martha Stüttler-Hartmann, Vorsitzende Bereich APS
Dipl. Psych. Dr. Juliane Marold, Stellv. Vorsitzende Bereich APS
Mag. art. Michael Tagger, Stellv. Vorsitzender Bereich APS
Mario Waldner, Vorsitzender Bereich AHS/BMHS
Dipl. Geogr. Stefanie Moosmann, Kassierin
Sabine Jochum-Müller, Schriftführerin

Die Vorstandsmitglieder, die auf ehrenamtlicher Basis arbeiten, geben den Rahmen für die Arbeit der beiden Geschäftsführerinnen vor und unterstützen diese dabei.

Folgende interne Aktivitäten fanden statt:

- Regelmäßige Durchführung von Vorstandssitzungen des LEVV
- Regelmäßige Durchführung von Sitzungen der AG Finanzen
- Regelmäßige Durchführung von Sitzungen der AG Öffentlichkeitsarbeit
- Medienworkshop der LEVV-Vorstandsmitglieder mit Dr. Angelika Böhler
- Organisation und Durchführung der Generalversammlung des LEVV
- Organisation von div. Weiterbildungsveranstaltungen für die Mitglieder (z.B. Klassenelternvertreterseminare, Obleuteseminar, SGA-Schulung u.a.)
- Initiativen zur Gründung von Elternvereinen an Schulen, Unterstützung der Eltern vor Ort und Teilnahme an Gründungsversammlungen
- Abwicklung von 25 Förderanträgen für Kurse zur Stärkung des Selbstwertes von SchülerInnen
- Besuch von Vorstandssitzungen der österreichischen EV-Dachverbände der öffentlichen Pflichtschulen und der AHS/BMHS
- Weiterleitung von Infos z.B. des österreichischen Dachverbandes an Mitgliedsvereine per Mail
- Stellungnahmen zu bildungspolitischen Themen und zu Gesetzesentwürfen an den LSR und die Dachverbände
- Weiterbildung der Geschäftsführerinnen (Moderationsworkshop in St. Arbogast, Homepagefortbildung)

Aktivitäten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit sehen wir für den Landeselternverband als ganz wesentliche Grundlage, um den Bekanntheitsgrad zu erhöhen, Unterstützer und neue Mitglieder zu gewinnen sowie auch die Beziehung zu unseren derzeitigen Mitgliedern zu stärken. Hierzu haben wir 2017 eine Reihe von Aktivitäten durchgeführt:

- Versand von zwei Rundschreiben an alle Mitgliedselternvereine per Post und Mail
- Erstellung und Versand von 8 Newslettern an alle Mitgliedselternvereine sowie Interessenten
- Erstellung einer Presseaussendung auf Landesebene zum Thema Ganztagesklasse
- Diverse Interviews und Stellungnahmen zu tagesaktuellen Bildungsthemen in Vorarlberger Medien (u.a. Vorarlberg heute, VN, Radio Vorarlberg, Antenne Vorarlberg)
- Erneuerung und Pflege der Website (Einstellen von Newsbeiträgen)
- Betreuung sozialer Netzwerke (Facebook)
- Berichte in der Zeitschrift „ObWohl“
- Bericht in der Zeitschrift „BESTKLASSE Schule“

Zahlreiche **Veranstaltungen und Aktivitäten** wurden auch **2017** durch den LEVV initiiert bzw. unterstützt und gefördert:

Informationsaustausch zum Thema ganztägige Schulformen

Am 29.05.2017 lud der Landeselternverband zu einem Informationsaustausch zum Thema ganztägige Schulformen in die NMS Dornbirn Baumgarten ein. Trotz des warmen Wetters kamen um die 30 Personen, um sich über die verschiedenen ganztägigen Schulformen im Land zu informieren. Pflichtschulinspektor Wolfgang Rothmund und David Burgstaller vom Amt der Vorarlberger Landesregierung konnten auf alle Fragen Antworten geben. Dir. Ulrike Mersnik stellte zu Beginn ihre Ganztagesklasse mit verschränkter Form vor. Bei einem verschränkten Unterricht haben die SchülerInnen jeden Tag bis 16:05 Uhr Unterricht, wobei sich die Lern- und Freizeitstunden über den Tag verteilt abwechseln.



Diese Klasse ging 2016/2017 mit großem Erfolg zum ersten Mal an den Start, sodass im nächsten Schuljahr eine zweite Ganztagesklasse in verschränkter Form angeboten wird.

Es wurde an diesem Abend klar, dass sich die Eltern noch mehr Aufklärung zu den ganztägigen Schulformen, speziell zur verschränkten Form, wünschen. An jeder Schule müsste im Frühjahr eine Bedarfserhebung stattfinden, bei der abgefragt wird, ob Nachmittagsbetreuung benötigt wird. Es wäre wünschenswert, wenn Informationen über die einzelnen Modelle an den Schulstandorten vorgestellt würden. Die Vorteile einer Ganztagesklasse mit verschränktem Unterricht sprechen für sich. Frau Dir. Mersnik bestätigte uns, dass die Beziehung zwischen SchülerInnen, Lehrpersonen und Eltern deutlich gewonnen hat. Die SchülerInnen lernen mit Freude und für die Eltern ist das Familienleben entspannter.

Wir danken Frau Dir. Mersnik, Herrn PSI Rothmund und Herrn Burgstaller für diesen informativen Abend.

Veranstaltung eines zweiten „Schule im Aufbruch“-Tags in Vorarlberg

Der Landeselternverband Vorarlberg hat gemeinsam mit den Initiatoren von „Schule im Aufbruch“ einen ganzen Tag mit Programm für DirektorInnen, LehrerInnen und Eltern in Vorarlberg organisiert.

Hinter „Schule im Aufbruch“ steht eine Initiative, die zu mehr Potenzialentfaltung unserer Kinder an den Schulen führen soll. Um Potenzialentfaltung in der Schule zu ermöglichen, bedarf es einer besonderen Haltung gegenüber SchülerInnen. Es geht um:

- Selbstverantwortung statt Pflichterfüllung
- Schatzsuchen statt Fehlersuchen
- Neue Lernformate statt Frontalunterricht
- Lob und Vertrauen statt Negativ-Auslese oder Laissez-faire

Am 20. Oktober 2017 war es nach einiger Vorbereitungsarbeit so weit: Dem Aufruf, ihre Tore zu öffnen, folgten landesweit 14 Schulen von der Volksschule bis zur Handelsakademie. Die Besucher konnten am Vormittag direkt am Unterricht teilnehmen und bekamen gelungene Schulbeispiele präsentiert, die die angeborene Kreativität und Begeisterung unserer Schülerinnen und Schüler erhalten und fördern - ganz im Sinne von „Schule im Aufbruch“. Diese gewonnenen Einblicke wurden am Nachmittag ausgetauscht und weitere Ideen in Richtung Umsetzung diskutiert.

Noch mehr Lust, diesen Weg gemeinsam zu gehen, Gewohntes „Auf-zu-Brechen“ und den Beispielen zu folgen, machten uns die Impulsvorträge der Hirnforscherin Dr. Katrin Hille („Wie lernt das Gehirn? Und was heißt das für die Schule“?), per Videobotschaft Ali Mahlodji/ Gründer von whatchado und EU-Jugendbotschafter (“Wenn du es dir wirklich vorstellen kannst, dann kannst du es auch umsetzen”) und Superar („Wie Singen die Welt verändert“).

Herzlichen Dank allen Unterstützern, insbesondere der UBG für die Übernahme der Bewirtungskosten.



Weiterbildungsveranstaltungen für unsere Mitglieder

WEBINAR „Familienthema Schule“ Stress und Probleme mit Schule, Lernen, Hausaufgaben am 25.01.2017

- Zielgruppe: Eltern aller Schultypen
 Ziele: Wissensvermittlung mit Hilfe eines Webinars. Die Zielpersonen können von zu Hause aus am Seminar teilnehmen, Fragen stellen und mit anderen TeilnehmerInnen über Inhalte diskutieren.
 Referentin: Mag. Kornelia Maier-Häfele, Beirätin LEVV

Vernetzungstreffen AHS/BMHS mit SGA-Schulung am 21.02.2017

- Zielgruppe: Eltern, Elternvereinsmitglieder und SGA-Mitglieder
 Ziele: Die Rechtsgrundlagen an höheren Schulen werden den ElternvertreterInnen nähergebracht. Zudem haben Eltern die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern von höheren und mittleren Schulen über Themen und Projekte an ihren Schulen auszutauschen und zu vernetzen.
 Referentinnen: Sandra Lang und Birgit Walch, Geschäftsführerinnen LEVV
 Ort: Dornbirn

Obleute-Seminar am 25.04.2017

Zielgruppe: Elternvereinsobleute und deren StellvertreterInnen
 Ziele: Aufgaben und Funktionen in der Organisation „Elternverein“ werden angeschaut, für sich selber und den eigenen Verein Ziele und Aufgaben definiert und erste Schritte für die Umsetzung erarbeitet. Vernetzung und Austausch finden statt.
 Referentinnen: Sandra Lang und Birgit Walch, Geschäftsführerinnen LEVV
 Ort: Dornbirn

HomepageSeminar für Elternvereine am 12.05.2017

Zielgruppe: Funktionäre von Elternvereinen
 Ziele: Erstellung einer eigenen Elternvereinshomepage
 Referent: Mag. Art Michael Tagger, Stellv. Obfrau APS
 Ort: Dornbirn

Seminare „Möglichkeiten der KlassenelternvertreterInnen“ am 14.11., 16.11. und 23.11.2017

Zielgruppe: KlassenelternvertreterInnen und StellvertreterInnen
 Ziele: Den Eltern wird Grundwissen über die Kompetenzen, Aufgaben und Möglichkeiten als Klassenelternvertretung vermittelt; Eltern werden zum Engagement für die Klassengemeinschaft gewonnen und ihnen wird Hilfestellung angeboten; ElternvertreterInnen werden motiviert, den Klasseneltern Möglichkeiten zur Kontaktpflege mit der Lehrperson anzubieten, um Hemmschwellen abzubauen. Vernetzung und Austausch finden statt.
 ReferentInnen: Team des Landeselternverbandes
 Ort: Dornbirn, Egg, Feldkirch

Sonstige Aktivitäten

Vertretung von Elterninteressen in verschiedenen Arbeitsgruppen:

- AG PRIM - Plattform reformpädagogischer Initiativen & Mehr
- Lenkungsausschuss/Verkehrserziehung
- ARGE gemeinsame Schule
- Beirat Übergang Schule-Beruf
- Netzwerk Energieautonomie begreifen
- Plattform Elternbildung
- AG Schule der 10- bis 14-Jährigen

Vernetzung mit Partnern – Informationsaustausch

- Regelmäßiger Austausch mit LR, LSI und PSI
- Austausch mit Vertretern der Arbeiterkammer
- Austausch mit Vertretern der PH Feldkirch
- Schulpartnerschaftsgipfel: Treffen mit Schüler-und Personalvertretung

Unterstützung der Elternvereine vor Ort durch das Team des LEVV

- Gespräche, Informationen und Mediationen mit Obleuten, KlassenelternvertreterInnen und Eltern zur Lösung von unterschiedlichsten Problemen
- Besuche von Jahreshauptversammlungen
- Beantwortung von Anfragen per Telefon bzw. Mail
- Regelmäßige Durchführung von Treffen der AG Eltern. Mit Wirkung mit dem Ziel, den Austausch des LEVV mit den ElternvertreterInnen zu fördern und eine Plattform für eine gegenseitige Vernetzung zu schaffen

Besuch von Veranstaltungen durch das Team des LEVV

Die Geschäftsführerinnen sowie die Vorstandsmitglieder haben 2017 rund 50 Veranstaltungen, z.B. Vorträge von Partnerinstitutionen, Gemeindevernetzungstreffen, Symposien und Festakte besucht.

Wir danken unseren Sponsoren

